Herausgegriffen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **83 (2010)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ARMEE-LOGISTIK

83. Jahrgang. Erscheint monatlich. ISSN 1423-7008.
Beglaubigte Auflage 5674 (WEMF 2010).

Offizielles Organ: Schweizerischer Fourierverband (SFV) / Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) / Verband Schweizerischer Militärküchenchefs (VSMK) / Armee Logistik Verband Aargau (alvaargau)

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorfstrasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Priv. 079 346 76 70, Telefon Geschäft 044 258 40 10, Fax 044 258 40 30, E-Mail swalder@bluewin.ch

Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2143, CH-6002 Luzern, Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 67, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Chefredaktor:
Oberst Roland Haudenschild (d)
Sektionsnachrichtenredaktor: Four Christian Schelker
Mitarbeiter: Four René Hochstrasser (EDV/Kommunikation/ Internet: www.armee-logistik.ch),
Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika),
Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus).
Rédaction Suisse Romande (Correspondance:) Michel WILD (mw), Bundesbahnweg 1, 3008 Berne, téléphone privé 031 371 59 84, prof. 079 328 25 36.
Redaktion Sektionsnachrichten VSMK (Korrespondenz): VSMK Emile-Pierre Scherrer, Glockenthalstrasse 16B, 3612 Steffisburg, Natel 079 650 00 86, emile-pierre.scherrer@bluewin.ch

Adress- und Gradänderungen:
SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53, E-Mail: mut@fourier.ch
SOLOG-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Dättlikonerstrasse 2, 8422 Pfungen, Telefon/Fax 044 536 62 56, E-Mail: mut@solog.ch
VSMK-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband Schweizerischer Militärküchenchefs, Gossauerstrasse 61/1, 9100 Herisau, vonaesch@gmx.ch
ALVA-Mitglieder: Stabsadj Sandro Rossi, Im Täli 5, 5452 Oberrohrdorf, E-Mail: sandro.rossi@alvaargau.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2143, 6002 Luzern, Telefon Geschäft 044 258 40 10 (Hr. Walder), Fax 044 258 40 30, E-Mail: swalder@bluewin.ch,
Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53, ISDN 041 813 01 02

Satz: Druckerei Triner AG (Inserate) / Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Vertrieb/Beilagen: Schär Druckverarbeitung AG, Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.

Member of the European Press Association (EMPA)

Der Fourier, Grad, Funktion, Bedeutung

Welchen Grad gibt es nur bei einer einzigen Armee der Welt? Richtig: Den Fourier-Grad bei der Schweizer Armee. Eine Ausgefallenheit oder gar mangelnde Anpassung an die ausländischen Armeen? Keines von Beiden. Dahinter steckt die Geschichte!

Die Funktion und der Grad des Fouriers sind viel älter als gemeinhin angenommen wird. Der Fourier (fuerre) ist bei den Truppen der Römer für die Verpflegung zuständig. Im Mittelalter erscheint die Funktion am französischen Hof (fourrier) und in der Armee, später auch bei den alten Eidgenossen erstmals als Fourier. Die Stellung des Fouriers wird mit der Zeit immer wichtiger, da sich aus den nichtständigen Söldnerheeren die stehenden Heere entwickeln. Der Fourier verkörpert die ständige Verwaltungsorganisation der Truppe im Frieden und im Krieg; er besorgt die Administration, Verpflegung und Unterkunft.

Von den Heeren Napoleons gelangt der Fourier in die schweizerische Truppenorganisation des Bundes (Eidgenossenschaft) und der Kantone in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.
Der entscheidende Schritt bringt die Militärorganisation von 1874 mit der Schaffung von Verwaltungstruppen und der erstmaligen Durchführung einer Fourierschule. Als Lehrmittel steht erst 1885 die definitive Fassung des Verwaltungsreglements zur Verfügung. Die Fouriere werden gemäss Militärorganisation von 1907 länger ausgebildet und erhalten neue Aufgaben zugewiesen. Ein weiterer Markstein in der Stellung des Fouriers ist mit dem Dienstreglement von 1933 erreicht, da ihm die ganze Verantwortung für die Rechnungsführung gegenüber seinem Kommandanten übertragen wird. Der Fourier ist nun wirklich «Rechnungsführer». Der Verantwortungsbereich des Fouriers hat sich in der Folge stetig erweitert. Er betreut den gesamten Kommissariatsdienst inklusive Feldpost in der Kompanie und ist als höherer Unteroffizier einer der nächsten Mitarbeiter seines Kompaniekommandanten. Der Fourier wird unterstützt durch den Truppenbuchhalter und ist der Vorgesetzte des Küchenchefs. Fachtechnisch ist der Fourier dem Quartiermeister des Bataillons bzw. der Abteilung unterstellt.

Im Jahr 2000 kann die Fourierschule in Bern ihr 125-jähriges Jubiläum feiern. Ab Januar 2003 hat die Fourierschule ihren neuen Standort in Sion. Nach 128 Jahren werden am 17. Oktober 2003 letztmals Korporale welche die Fourierschule mit Erfolg absolviert haben zu Einheits-Fourieren befördert.

Mit der Einführung der Armee XXI starten am 3. Mai 2004 die Lehrgänge für höhere Unteroffiziere in Sion, wo angehende Fouriere und Feldweibel ausgebildet werden.
Die Anwärter, welche in der neuen Armee XXI den Fourierlehrgang bestehen, werden vom Kommando der Höheren Unteroffizierslehrgänge zu Wachtmeistern befördert. Erst nach erfolgreichem Praktikum am Standort der Rekrutenschule erfolgt die Brevetierung zum Einheits-Fourier.

Was ist eigentlich gleichgeblieben? Für den Fourier ist immer Ernstfall im militärischen Alltag; während in andern Funktionen und Truppengattungen geübt werden kann, muss es in der Logistik und im Bereich des Fouriers auf Anhieb klappen. Der Fourier wirkt im Hintergrund, aber umso wichtiger ist seine Funktion in der Kompanie. Die im 19. Jahrhundert geprägte Aussage gilt für den Fourier ganz besonders: «Mehr sein als scheinen.»

(d)